

FF Taden

Löschblatt 2009



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

www.ff-taden.at



Vorwort

Sehr geehrte Leser!



Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Wir wollen Sie mit dem Löschblatt über das vergangene Arbeitsjahr aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Taden informieren.

Das Einsatzgeschehen reichte heuer von einem Großbrand im Ortsgebiet, über Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen bis hin zu Unwettereinsätzen, wobei wir unter anderen auch einen Einsatz im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes in Gattendorf (Absicherung des Leithadammes) zu leisten hatten. All diese Einsätze konnten größtenteils von unserer Feuerwehr alleine erledigt werden. Beim Großbrand in der Sandgasse bedurfte es der Unterstützung durch die Nachbarwehren, um die erschöpften Einsatzkräfte während des kräfteaubenden Einsatzes ablösen zu können.

Erfreuliche Nachrichten gibt es wie bereits in den letzten Jahren vom Bewerbssektor zu vermelden. Als einzige Wehr des Burgenlandes waren wir mit vier Wettkampfgruppen beim Landesbewerb in Marz vertreten. Eine unserer Wettkampfgruppen konnte sich heuer auch erstmals im Spitzenfeld des Bewerbes behaupten. Nicht minder erfolgreich ist unsere Feuerwehrjugend. Beim ersten Antreten auf dem Landesbewerb der Jugend konnte eine Topplatzierung erreicht werden.

Auf den nachfolgenden Seiten werden Sie über all diese Ereignisse detailliert informiert werden.

Ich darf mich noch bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihr aktives Mitarbeiten und ihr Engagement, vor allem aber für die Bereitschaft zu jeder Zeit unentgeltlich ihren Nächsten zu helfen, recht herzlich bedanken.

Ihnen liebe Leser darf ich einen guten Rutsch ins Jahr 2010, sowie viel Gesundheit und Erfolg wünschen und verbleibe mit einem unserer Leitsprüche:

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

**Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Ihr Ortsfeuerwehrkommandant:**

Thomas Zwickl, OB9



Im Jahr 2009 setzte sich der Trend, einer stetig steigenden Einsatzzahl, glücklicherweise nicht fort. Während wir im Jahr 2007 zu 15 und im Jahr 2008 zu 16 Einsätzen ausführen, mussten wir 2009 nur zu 9 Einsätzen ausrücken. Zwei davon waren Brandeinsätze und der Rest waren technische Einsätze. Nichts desto trotz blieb die Zahl der geleisteten Mannstunden, nämlich etwas mehr als 639, gegenüber dem Vorjahr fast gleich. Der Grund dafür sind die beiden Großeinsätze im Juni 2009.

Der erste Großeinsatz war der Brand einer Scheune im Wohngebiet von Tadten. Aufgrund von Brandstiftung geriet die Scheune, in welcher mehr als 3.000 Heuballen gelagert und landwirtschaftliche Fahrzeuge abgestellt waren, in Brand. Alarmiert wurden wir um 02:30 Uhr über die Feuerwehralarmzentrale mittels Sirene und SMS. Bereits beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge stand die Scheune in Vollbrand. Da ein Übergreifen der Flammen auf umliegende Gebäude nicht ausgeschlossen werden konnte, wurden die Feuerwehren aus Andau, Wallern und St. Andrä nachalarmiert. Trotz der schwierigen Situation konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden und es entstand kein Schaden an den benachbarten Gebäuden. Nachdem die größten Brandherde gelöscht waren, wurde das teilweise immer noch glosende Heu aus der Scheune gebracht und nochmals abgelöscht. Unser Kommandant meldete um 12:00 Uhr "Brand aus" und wir konnten schließlich um 14:45 Uhr nach einem langen und kräftezehrenden Einsatz wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Es entstand erheblicher Sachschaden, sowohl die Scheune als auch die darin abgestellten Gerätschaften erlitten Totalschaden. Insgesamt waren bei diesem Einsatz 112 Feuerwehrleute mit 12 Fahrzeugen im Einsatz.

Von unserem Abschnittsbrandinspektor wurden wir am 27. Juni telefonisch zu einem weiteren Großeinsatz alarmiert. Nach starken Regenfällen drohte der Leithadamms zu brechen. Neun Mannschaftsmitglieder machten sich auf den Weg nach Gattendorf, um die Hilfskräfte zu unterstützen. Die Hauptaufgabe lag darin, Sandsäcke zu befüllen und den Damm damit zu stützen. Am 28. Juni um 06:30 Uhr ging dann für unsere Feuerwehrmitglieder ein fast elf Stunden dauernder Einsatz zu Ende.

Weitere Einsätze im Jahr 2009 waren zum Beispiel Auspumparbeiten nach starken Regenfällen im Ortsgebiet von Tadten, ein schwerer Verkehrsunfall auf der L206 zwischen Tadten und St. Andrä und Auspumpmaßnahmen nach einem Rohrbruch. Eine detaillierte Beschreibung aller Einsätze finden Sie auf unserer Website.





Jugend



Besonders stolz sind wir auf die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr, die nach der Gründung im Mai 2008 immer noch mit viel Eifer bei der Sache sind. Neben der Aufgabe die Jugendlichen für die Arbeit im Aktivstand vorzubereiten, liegt es unseren Jugendbetreuern auch am Herzen, die Kameradschaft zwischen den Jugendlichen zu pflegen.

Um die Jugendlichen möglichst effizient für die Aufgaben im Aktivstand vorzubereiten, wurden im heurigen Jahr Wissenstests, die vom Bezirksfeuerwehrkommando abgenommen werden, durchgeführt. Insgesamt gibt es vier Stufen des Wissenstests. Alle Jugendlichen meisterten die ersten beiden Stufen mit hervorragenden Leistungen. Aufgrund ihres Alters durften fünf Mädchen bereits bei den letzten beiden Stufen des Wissenstests antreten. Auch diese Hürde wurde von den Mädchen ohne Probleme genommen und aufgrund der erfolgreich abgelegten Wissensprüfungen werden Pichler Stefanie, Sattler Nina, Unger Anika, Wratschko Victoria und Zechmeister Julia ab 01.01.2010 in den Aktivstand übernommen.

Neben den Wissenstests traten unsere Jugendlichen heuer zum ersten Mal bei Bewerbungen an. Beim Bezirksbewerb in Weiden/See konnte auf Anhieb der ausgezeichnete 9. Platz erreicht werden. Als Vorbereitung für den Landesbewerb, ging unsere Jugendgruppe beim Bewerb in Petronell an den Start, wo mit dem 2. Platz in der Gästewertung der erste Podestplatz erkämpft werden konnte. Der wichtigste Bewerb im Jahr 2009, der Landesbewerb, fand in Illmitz statt. Mit dem überragenden 13. Platz übertrafen die Jugendlichen alle Erwartungen und sicherten sich ferner den 2. Platz in der Bezirkswertung.

Auch ein so genannter „24 Stunden Tag“ stand heuer auf dem Programm. Wie der Name zum Teil schon verrät, wurde 24 Stunden am Stück der Dienst einer Berufsfeuerwehr simuliert. Auf dem Plan standen Übungen wie Brandeinsatz und vermisster Waldarbeiter. Ferner wurden auch Unterrichtseinheiten abgehalten und Filme angesehen.

Am 12. September unternahm die Jugendfeuerwehr einen Ausflug in die Kaserne Bruckneudorf zum Sicherheitstag. Dabei konnten neben Fahrzeugen und Hubschraubern von Bundesheer, Rettung, Feuerwehr und Polizei auch eine beeindruckende Leistungsschau und Vorführungen der Blaulichtorganisationen bewundert werden.

Besuchen Sie auch die Website unserer Jugendfeuerwehr unter jugend.ff-tadten.at.



Atemschutzleistungsprüfung

Der Bewerb für den Erwerb des Atemschutzleistungsabzeichens fand im Jahr 2009 in Apetlon statt. Insgesamt nahmen zwei Trupps der FF Tadten am Bewerb teil. Neben den Stationen Fragen und Atemschutzmaske, mussten auch eine Rettungs- und Hindernisstrecke mit schwerem Atemschutz bewältigt werden. Der erste Trupp - Zwickl Thomas, Sattler Michael und Lendway Roman - trat in der Kategorie Silber an. Im letzten Jahr erreichte dieser Trupp den Bezirkssieg in der Kategorie Bronze, darum rechnete man durchaus mit einem Platz unter den ersten Acht. Leider kam es ganz anders. Zwar blieb der Trupp bis zur letzten Station, der Hindernisstrecke, fehlerfrei, doch mussten letztlich noch 18 Fehlerpunkte in Kauf genommen werden. Im Endklassement reichte die Leistung für den 12. Platz und die erforderliche Punktezahl zum Erwerb des Leistungsabzeichens in Silber konnte ohne Probleme erreicht werden. Unser zweiter Trupp konnte nur außerhalb der Wertung im Bronzebewerb antreten, weil sich vor dem Bewerb ein Mann verletzte und deswegen bestritt Roman Lendway vom Trupp 1, gemeinsam mit Lukas Sattler und Daniel Lorenschitz den Bewerb. Der Trupp bot eine solide Leistung und konnte die erforderliche Punktezahl für das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.



Funkleistungsbewerb

Der Einzelbewerb findet einmal jährlich an der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt statt. Im Jahr 2009 stellte sich Sattler Alexander der Herausforderung und trat in der Kategorie Silber an. Folgende Stationen standen auf dem Plan: Arbeiten mit der SSES (Sirenensteuerendstelle), Kartenkunde, Einsatzablauf und Einsatzleitung. Die vielen Vorbereitungsstunden machten sich am Bewerbstag bezahlt und Alexander konnte fast alle Stationen fehlerfrei bewältigen. Mit dieser Leistung sicherte er sich den Bezirkssieg in der Kategorie Silber und konnte landesweit den 11. Platz erreichen. In Anbetracht der hohen Teilnehmerzahl eine beeindruckende Vorstellung. Es sei noch erwähnt, dass Alexander aufgrund der tollen Leistung berechtigt ist, beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold im Februar 2010 anzutreten. Dafür wünschen wir jetzt schon viel Glück!



Feuerwehrleistungsabzeichen

Auch heuer stellte unsere Wehr wieder mehrere Gruppen bei diversen Bewerben um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Bei diesem Feuerwehrbewerb geht es darum, eine komplette Löschleitung in schnellstmöglicher Zeit aufzubauen und einen Staffellauf zu absolvieren. Eine Beschreibung aller Bewerbe, an denen Gruppen der FF Tadten

Bewerbe



teilgenommen haben, würde den Rahmen dieses Löschblattes sprengen, darum wird im Folgenden nur auf die beiden wichtigsten Bewerbe, den Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb, eingegangen.

Beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb, der heuer am 6. Juni in Taden stattgefunden hat, konnten wir vier Mannschaften stellen. Die Wettkampfgruppe 1 konnte in Bronze die schnellste Angriffs- sowie Staffellaufzeit erreichen, doch reichte es im Endeffekt aufgrund von Fehlern nur für den enttäuschenden 11. Platz. Besser lief es für die Gruppe im Silberbewerb, wo der Bezirkssieg aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt werden konnte. Unsere Wettkampfgruppe 2 zeigte beim Bezirksbewerb welches Potential in ihr steckt und erreichte den hervorragenden 4. Platz. Mit dieser Leistung qualifizierte sich die Gruppe auch für den Parallelbewerb, wo sie leider gegen Andau 1 ausschieden. Auch unsere Damengruppe zeigte eine tolle Vorstellung und konnte beim ersten Antritt bei einem Bezirksbewerb auf Anhieb den 9. Platz erkämpfen. Unsere vierte Gruppe, die „Oldies“, erreichten in Ihrer Wertungsklasse die schnellste Angriffszeit, doch mussten sie Fehler hinnehmen. Im Endklassement reichte es nur ganz knapp nicht für den Bezirkssieg.

Am 4. Juli machten sich die vier Wettkampfgruppen der FF Taden auf den Weg nach Marz, zum 54. Landesfeuerwehrleistungsbewerb. Bei der Wettkampfgruppe 1 lief es bei diesem Bewerb besser als beim Bezirksbewerb. In Bronze konnte der 4. Platz (von 123 Gruppen) erreicht werden. Beim Silberbewerb konnte die Gruppe die zweitschnellste Angriffszeit erlaufen, doch reichte es aufgrund von Fehlern am Ende „nur“ für den 14. Platz (von 71 Gruppen). Ferner qualifizierte sich unsere Gruppe auch für den Florianicup (Cup der zwölf schnellsten Gruppen des Vorjahres), in welchem im KO-System der Sieger ermittelt wird. Unsere Gruppe konnte hier den überragenden 2. Platz erkämpfen. Die Wettkampfgruppe 2 trat im Bronzebewerb an und erreichte den guten 22. Platz. Unsere Damen traten zum ersten Mal bei einem Landesbewerb an. Dementsprechend angespannt war das Nervenkostüm unserer Wettkämpferinnen. Leider öffnete sich eine Schlauchleitung und so reichte es nur für den 104. Platz im Bronzebewerb. Einige verletzungsbedingte Ausfälle mussten unsere „Oldies“ beim Landesbewerb verkraften. Trotz der Ausfälle zeigte die Gruppe eine tolle Leistung und erreichte in ihrer Wertungsklasse den 13. Platz.

Unsere Wettkampfgruppe 1 trat bei insgesamt zwölf Bewerben an und konnte acht Podestplätze erreichen. Dreimal davon stand unsere Gruppe an erster Stelle und konnte sich über einen Sieg freuen.



Veranstaltungen

Zum insgesamt dritten Mal, nach den Jahren 1982 und 1999, fand der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Tadten statt. Am 6. Juni durften wir 20 Wettkampfgruppen aus dem Bezirk Neusiedl am See, 3 Gästegruppen und zahlreiche Zuschauer am Sportplatz in Tadten willkommen heißen. Besonders freut es uns, dass auch LH Hans Niessl und LHStv. Mag. Franz Steindl als Gäste anwesend waren. Nach einem reibungslosen Ablauf des Bewerbes, feierten die Bewertungsgruppen gemeinsam mit den Zuschauern die tollen Leistungen.

Am 18. Juli stand ein Sommernachtsball auf dem Veranstaltungskalender der FF Tadten. Leider musste der Ball wetterbedingt um einen Tag verschoben werden. Nichts desto trotz folgten zahlreiche Besucher unserer Einladung, und sorgten für gute Stimmung. Natürlich durfte beim Sommernachtsball eine Polonaise nicht fehlen. Die Tänzerinnen und Tänzer wurden allesamt aus den Reihen der FF Tadten gestellt. Nach einer durchaus gelungenen Veranstaltung, können wir mit Sicherheit sagen, dass der erste Sommernachtsball nicht der letzte bleiben wird.

Auszeichnungen für unsere Website

Beim 4. Feuerwehrwebsite-Wettbewerb der Firma Dräger Safety Austria wurde unsere Website (www.ff-tadten.at), von einer unabhängigen Fachjury, zur besten Feuerwehrwebsite des Burgenlandes gewählt. Österreichweit konnte unsere Website den hervorragenden 6. Platz (von 582 Teilnehmern) belegen. Im Herbst 2009 wurde die Website weiters für den „ebiz egovernment award 2009 Burgenland“ nominiert. Die Abschlussveranstaltung für diesen Award wird am 28. Jänner 2010 in Wien stattfinden.

Weitere Übungen und Tätigkeiten 2009

- 27. Februar Abschnittswinterschulung in Illmitz
- 07. März Schulung für alle Maschinisten
- 22. März Inspektion unserer Wehr
- 04. April Wuzzelturnier mit den Jugendlichen der FF Tadten
- 03. Mai Kirchgang und Florianiprozession
- 26. Juni Dorfturnier des UFC Tadten
- 01. August Atemschutzabschnittsübung in Andau
- 22. August Fußballturnier der FF Andau
- 29. August technische Abschnittsübung in Tadten
- 12. Sept. Sicherheitstag in Bruckneudorf
- 19. Sept. Neugestaltung des Trainingsplatzes
- 17. Oktober Brandabschnittsübung in Apetlon
- 07. Nov. Funkabschnittsübung in Pamhagen
- 28. Nov. Advent im Dorf
- 05. Dez. Ausflug nach Slowenien bis 07. Dezember
- 13. Dez. Adventfenstereröffnung im Feuerwehrhaus



Die FF Tadten bedankt sich bei der Ortsbevölkerung für die Unterstützung und die freiwilligen Spenden. Viele wichtige Anschaffungen wären ohne diese Hilfe nicht möglich.

Ein besonderer Dank geht auch an die vielen freiwilligen Helfer, die uns bei der Durchführung des Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes unter die Arme gegriffen haben.